

Gradido Mail 11 - Ein sich selbst regulierendes System



»Nur wenn Mitgefühl da ist,
existiert jene Intelligenz, die
der Menschheit Sicherheit und
Stabilität, ein ungeheures
Gefühl der Stärke gibt.«

Jiddu Krishnamurti (indischer Philosoph und Autor)

Die Geheimnisse der Natur sind mit dem Verstand alleine nicht ergründbar. Erst wenn wir Verstand und Mitgefühl vereinen, erreichen wir die Intelligenz um die Genialität der Natur zu entdecken und auf unser Modell, den Gradido, zu übertragen. **Der Kreislauf des Lebens ist ein Meisterwerk der Natur.** Nur durch ständiges Werden und Vergehen kann in einem begrenzten System ewiges Wachstum geschehen und gleichzeitig die Gesamtmasse konstant gehalten werden.

Oder in etwas weniger wissenschaftlichen Worten ausgedrückt - durch den ewigen Kreislauf aus entstehen und vergehen, kann sich alles **weiterentwickeln und weiter wachsen**, ohne dass das Ganze kollabiert. Man kann schließlich nicht unendlich viel in einen Topf füllen, ohne dass er überläuft. Das Prinzip von entstehen und vergehen, sorgt sozusagen dafür, dass der Topf immer weiter befüllt werden kann, indem der alte Inhalt dem neuen immer wieder Platz macht.

In der **Natürlichen Ökonomie des Lebens** hält der Kreislauf von Werden und Vergehen die Geldmenge stabil. In dem **sich selbst regulierenden System** pendelt sich die Geldmenge pro Person auf den Beitrag ein, bei dem sich die monatliche Geldschöpfung und die monatliche Vergänglichkeit die Waage halten. Bei einer Geldschöpfung von 3.000 Gradido und einer Vergänglichkeit von etwa 5 % pro Monat beträgt die durchschnittliche Pro-Kopf-Geldmenge annähernd 60.000 Gradido. **Weder Kreditinstitute noch Spekulanten können daran etwas ändern.**

Durchschnittliche Geldmenge bedeutet, dass die einen mehr und die anderen weniger besitzen können. Das ist ganz normal und entspricht der Vielfalt des Lebens. Manche Menschen werden mit weniger Geld zufrieden sein und ihre Prioritäten lieber auf andere Aktivitäten legen, andere sind gute Geschäftsleute, die es auch weiterhin **zu Millionären bringen können**. Das sollte kein Problem darstellen, da im Gradido dafür ja niemand mehr etwas verlieren muss. An der gesamten Geldmenge wird dies auf jeden Fall nichts ändern. Die hängt einzig und allein von der Bevölkerungsanzahl ab.

Auch im heutigen System muss die Geldmenge reguliert werden. Allerdings geschieht dies künstlich, **durch manipulative Eingriffe** der Notenbanken, zum Beispiel durch eine Erhöhung oder Senkung der Leitzinsen. Mit ihrer Aufgabe, die Geldmenge zu regulieren und damit finanzielle Stabilität zu schaffen sind die Notenbanken allerdings schon längst überfordert. Wie sollten sie auch ein kompliziertes System stabilisieren können, das in seinen Grundfunktionen **widernatürlich und funktionsuntüchtig** konstruiert ist?

Bereits seit 2006 gibt die FED (amerikanische Notenbank) die Geldmenge M3 nicht mehr bekannt. Der Verdacht liegt nahe, dass die Geldmenge mittlerweile **jenseits jeglicher Vorstellungskraft** liegt und ein Bekanntwerden dieses Umstandes den Kollaps beschleunigen würde.

Die Geldmenge in Gradido kann nicht manipuliert werden. Sie ist durch Geldschöpfung und Vergänglichkeit festgelegt und kann sich nur mit der Bevölkerungsanzahl ändern. Somit ist die Geldmenge die feste Größe, an der sich die anderen Parameter, wie das Preisniveau auszurichten haben. Hat sich dies einmal eingependelt, läuft das selbst-regulierende System stabil.

Das bedeutet nicht unbedingt günstigere Preise, aber Stabilität und dass die Menschen sich diese Preise auch leisten können, weil die Rahmenbedingungen (Wegfall der Steuern und Abgaben, Wegfall der künstlichen Inflation/Deflation etc.) dafür sorgen. Auch in diesem System wird es Schwankungen geben, die aber natürlich reguliert werden und sich wieder ausgleichen.

Wie das genau funktioniert, können Sie im Buch nachlesen, oder während des Gradido-Studiums im Detail erkunden. Sie werden fasziniert sein, von der **Einfachheit und Genialität der Natur**, die wir hier für unsere Zwecke verwenden können.

In der nächsten Mail werden wir uns dem Thema **Forschung und Entwicklung** zuwenden und wie uns sogenannte **Open-Source-Modelle** wahre Quantensprünge beschern können, die bisher von **Konkurrenzdenken und Besitzstandswahrung** verhindert werden. Freuen Sie sich auf eine Welt der vielfältigen Möglichkeiten.

Bis bald
Ihr
Gerd Ziegler

Mehr Infos darüber, wie Sie zur Verbreitung dieser Vision beitragen können, finden Sie hier:
- [Be part of the improvement - Sei ein Teil der Verbesserung!](#)

Wissen-ist-Macht.TV
ist ein Projekt der

Ziegler & Golias GbR
Brühlsteige 17
74653 Künzelsau
Ust-ID. DE275029850
Tel. 09341-8953197

Geschäftsführer: Gerhard Ziegler & Enrico Golias